



musikfest bremen

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 13. März 2025 / cp

Barockoper-Entdeckung: „The Dragon of Wantley“

Halbszenische Aufführung des Boston Early Music Festivals in Oldenburg

Das 1981 gegründete Boston Early Music Festival (BEMF) ist Nordamerikas führende Institution im Bereich der Alten Musik. Wohl kaum eine andere Institution hat seit Jahren eine so große Anzahl von historischen Opern der Vergessenheit entrissen und sie detailgetreu und auf höchstem Niveau auf die Bühne zurückgebracht, gefolgt von zahlreichen preisgekrönten Einspielungen. Diese kontinuierlichen Bemühungen werden nun fortgesetzt mit John Frederick Lampes „The Dragon of Wantley“ aus dem Jahr 1737. In einer halbszenischen Inszenierung von Gilbert Blin bringt das BEMF Chamber Ensemble die Barockoper mit fünf kostümierten Sänger*innen und zwei Tänzer*innen unter der Leitung von Stephen Stubbs und Paul O'Dette am Sonntag, 24. August, um 19.30 Uhr im Großen Haus des Oldenburgischen Staatstheaters zur Aufführung.

Der Komponist John Friedrich Lampe, vermutlich um 1703 in Braunschweig geboren, zog 1724 nach England und änderte seinen Vornamen in John Frederick um. Zunächst fand er Arbeit als Fagottist an den Londoner Opernhäusern und trat 1727 nachweislich bei der Krönung von König Georg II. auf. Seine Oper „The Dragon of Wantley“ wurde 1737 am Haymarket Theatre uraufgeführt. Sie handelt von einem feuerspeienden Drachen, der die Stadt Wantley in Angst und Schrecken versetzt. Gutsherr Moore of Moore Hall soll die Bevölkerung verteidigen, doch dazu müsste er sich aufraffen kann, sein Bier wegzustellen... Mit einer Mischung aus traditionellen englischen Volksweisen und Arien im italienischem Opernstil schuf Lampe ein ungemein satirisches Werk, das die Exzesse und hochtrabenden Konventionen der in London dargebotenen Händel-Opern mit messerscharfem Witz parodiert. Der große Erfolg besiegelte das Ende von Händel als Opernkomponist an der Themse und das ausgelassene Unterhaltungsstück wurde mit einer 45-jährigen Laufzeit zur populärsten Opernproduktion des 18. Jahrhunderts in England. Mit bestem Gespür für Komik und Timing wird die burleske Farce in der Inszenierung von Gilbert Blin zu einer lohnenswerten, höchst amüsanten Wiederentdeckung – Monty Python meets Händel!

Kurzinfo:**Veranstaltung:****Künstler*innen:**

36. Musikfest Bremen 2025: „The Dragon of Wantley“
Teresa Wakim/Margery, Hannah De Priest/Mauxalinda,
Aaron Sheehan/Moore, Douglas Ray Williams/Gubbins,
John Taylor Ward/Dragon, BEMF Chamber Ensemble,
BEMF Dance Company, Gilbert Blin/Regie, Stephan Stubbs und
Paul O'Dette/Theorbe, Barockgitarre und Leitung

Ort:**Termine / Uhrzeit:****Eintrittspreise:****Info / Karten:**

Sonntag, 24. August, 19.30 Uhr
von EUR 20,- bis EUR 50,- (Ermäßigung 20%), inklusive VVK-Gebühr
Ticket-Service in der Glocke, Tel. 04 21 / 33 66 99,
und im Webshop unter www.musikfest-bremen.de

Weitere Informationen für die Redaktionen:

Musikfest Bremen gGmbH, Carsten Preisler,

Tel. 0421 / 33 66-660, E-Mail: preisler@musikfest-bremen.de